

Nachrichten u. Notizen = Echos et nouvelles

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre**

Band (Jahr): **4 (1937)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nachrichten u. Notizen ~ Echos et nouvelles

Basel. Die Ortsgruppe Basel der Schweiz. Musikforschenden Gesellschaft hat für die beiden vor hundert Jahren verstorbenen Schweizer Musiker Hans Georg Nägeli und Friedrich Theodor Fröhlich eine eindrucksvolle Gedenkfeier veranstaltet. Nach einem eingehenden Vortrag von Edgar Refardt, wurden verschiedene Werke beider Komponisten durch Basler Künstler zu Gehör gebracht.

Bern. Paul Burkhard, der junge, erfolgreiche Schweizer Komponist hat eine neue Operetten-Revue «Match und Meitschi» komponiert, die am Berner Stadttheater, an welchem Burkhard zwei Jahre als Kapellmeister wirkte, ihre Uraufführung erlebt hat. Der Text stammt vom Berner Theaterdirektor Hans Zimmermann.

Lugano. Es wird merkwürdig still um Max Reger. Vor wenigen Jahren noch wurden seine Werke noch häufig aufgeführt, aber jetzt ist es selten geworden einem Regerschen Werk auf einem Programm zu begegnen. Um so mehr ist die Initiative Walter Jesinghaus zu begrüßen, der in Lugano, nach einem Vortrag über Max Reger, zwei seiner Suiten für Bratsche allein spielte und somit die Veranstaltung zu einer stimmungsvollen Gedenkfeier zum zwanzigsten Todestag des Komponisten gestaltete.

Paris. L'Action Musicale organise des concerts pour permettre aux musiciens atteints par la crise de se faire entendre en public et aux talents ignorés de se faire connaître.

Zürich. In einer grossen industriellen Zeitschrift war kürzlich folgendes Inserat zu lesen: «Mechanische Klaviere für Fabriken. Grossartigen Erfolg.» Nach den erhaltenen Auskünften, handelt es sich tatsächlich um Klaviere, die für Werkstätten bestimmt sind. Diese tonstarken Instrumente spielen Musikstücke mit stark ausgeprägtem Rhythmus, die durch die Lebhaftigkeit ihres Tempos geeignet sind die Arbeiter zu unterstützen. In amerikanischen Fabriken hat man mit diesem neuen Verfahren, das die

alten, von den Arbeitern gesungenen Liedern ersetzen soll, gute Resultate erzielt.

Zürich. Unter der Direktion von Hermann Scherchen hat das Zürcher Radioorchester ein öffentliches Konzert im Limmathaus veranstaltet. Gegen die künstlerisch durchaus einwandfreie Durchführung des Programmes ist nichts einzuwenden. In Musikkreisen ist man dagegen der Meinung, dass die Orchestermusiker durch den Rundfunk so konkurrenziert werden, dass den Radioorchestern eine weitere, und ihren Mitgliedern eine private Lehrtätigkeit nicht gestattet werden sollte. Im übrigen wird das Zürcher Radioorchester aushülfswise noch im Stadttheater beschäftigt. Das Konzert war schlecht besucht und dadurch der Beweis erbracht, dass die Nachfrage nach Orchesterkonzerten nicht gross ist. Auch bei den vorzüglich organisierten Abonnements-Konzerten der Tonhalle-Gesellschaft lässt der Besuch viel zu wünschen übrig, so dass ein Bedürfnis nach weiteren Orchester-Konzerten in keiner Weise vorhanden ist.

Paris. Le festival annuel de la Société internationale de musique contemporaine aura lieu cette année à Paris du 20 au 27 juin. Il y aura deux concerts de musique d'orchestre, trois de musique de chambre et un de musique d'harmonie avec le concours de la musique de la Garde Républicaine.

Paris. Il aura à l'occasion de la «Semaine du chant», du 12 au 18 juillet 1937 un grand concours de chant pour professionnels et amateurs.

Athènes. Un musicien aveugle de cette ville a inventé un nouvel instrument de musique, le «polychordon», lequel par sa forme a une certaine ressemblance avec la harpe. Le polychordon a 117 cordes et trois pédales. La sonorités du nouvel instrument présente les qualités réunies de la harpe et du piano, tout en étant plus douce et plus harmonieuse que celle de ce dernier.